

Westfälische Rundschau Lokalteil Altena vom 15.12.2008

450 Besucher verfolgten das Weihnachtssingen der Altenaer Chöre und dem Blasorchester Altena

Mischung aus volkstümlichen und kirchlichen Liedern

Von Heinz Linke

Altena. Das Weihnachtssingen der Altenaer Chöre zusammen mit dem Blasorchester Altena ist seit Jahren eine der beliebtesten Musikveranstaltungen in der Burgstadt in der Vorweihnachtszeit. Seit der Renovierung der Lutherkirche können noch mehr Zuhörer das Konzert verfolgen: 450 Besucher waren es dieses Mal.

Während draußen in den Geschäften noch rege Betriebsamkeit herrschte, wurden die Zuhörer in dem Gotteshaus von 150 Sängern und Musikern musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Gerade die Mischung von volkstümlicher Musik zu dieser Jahreszeit und kirchlichen Weihnachtsliedern ist es, die

diese Veranstaltung unter der Koordination des Kulturringes beim Publikum so beliebt macht.

Garant für die Volkstüm-

lichkeit des Weihnachtssingens sind die Sänger des Stadtverbandes der Altenaer Männerchöre, der Evingser Frauenchor und das von Rüdiger

Hegenscheidt geleitete Blasorchester.

Mit geistlichem Liedgut trugen der Chor der neuapostolischen Kirche und die Paul-Gerhardt-Kantorei bei. Pfarrer Gerd Behrendt las zwischen den musikalischen Darbietungen Gedichte und Kurzgeschichten.



Gefiel wieder durch seinen schönen Gesang: Der Chor der neuapostolischen Kirche. (Foto: Linke)

Stolz. Der Stadtverband der Männerchöre gefiel mit dem Vortrag von „Freu dich, Erd- und Sternenzelt“ im Satz von Emil Rabe.

Einen Glanzpunkt bei der Veranstaltung am Vortag zum dritten Advent setzt jedesmal der Chor der neuapostolischen Gemeinde. Mit „Machet die Tore weit“ kündigten sie die nahende Geburt von Christus an. Weiter beeindruckte der Chor unter der Leitung von Jürgen Knuth mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Die Paul-Gerhardt-Kantorei unter Anja Sackenheim trug „Kommt mit zum Stall von Bethlehem“ vor.

Schließlich hatten auch die 450 Zuhörer Gelegenheit zum Mitsingen. Begleitet vom Blasorchester schloss das Weihnachtssingen mit dem gemeinsam gesungenen Lied „O du fröhliche“ ab.

Beschwinger Auftakt mit „Last Christmas“

Den beschwungenen Auftakt machte das Blasorchester mit „White Christmas“ und „Stop the Cavalry“. Im Laufe des Programms intornierten die Bläser auch die „Petersburger Schlittenfahrt“.

Der Evingser Frauenchor sang unter anderem das „Christrosenlied“ von Robert